

### Fortsetzung der Geschichte von dem nächtlichen Abenteuer des Kalifen Harun Alraschid mit den drei Kalendern und fünf Frauen.

Als die drei Kalender ihre wunderbaren Geschichten erzählt hatten, sagte Zobeide: „Wohlan, ich gebe auch Euch Eure Freiheit. Geht wohin es Euch beliebt.“ Einer derselben aber sprach bittend: „Vergebt uns, wenn wir Euch um die Huld ersuchen, uns hier zu lassen, um auch die Erzählungen dieser drei Kaufleute mit anzuhören.“ Zobeide erlaubte es und wandte sich nun zu dem Kalifen und seinen beiden Begleitern und hieß sie ihre Geschichte erzählen. Der Großwesir Giasar nahm sogleich wieder das Wort. „Edle Frau,“ sprach er, „um Euer Begehren zu erfüllen, dürfen wir nur wiederholen, was wir schon gesagt haben, als wir Euch um Aufnahme baten. Wir sind drei wohlhabende Kaufleute aus Mossul. Unser früheres Leben floß uns so gleichförmig dahin, daß wir Euch davon nichts erzählen können, was Eurer Aufmerksamkeit wert wäre. Vor zehn Tagen kamen wir hierher nach Bagdad und legten unsere Waren in einem Thane nieder, wo wir auch für uns Herberge fanden. Heute waren wir aber bei einem Kaufmanne zu Gäste, bei dem wir uns ein wenig verspäteten. Er wollte uns einen Diener mitgeben, der uns nach unserm Thane zurückführen sollte; wir nahmen ihn aber nicht an, weil wir uns schon selbst nach Hause zu finden hofften. Nun verfehlten wir gleich anfänglich die Richtung; den Namen unseres Straßenviertels wissen wir nicht und konnten uns darum auch nicht bei den uns Begegnenden erkundigen. So liefen wir eine gute Weile in den Straßen der weitläufigen Stadt umher; da wir zuletzt keine Hoffnung mehr haben konnten, uns zurechtzufinden, und die Einzigen waren, die noch außer den Häusern herumirrten, fürchteten wir, einer Wache in die Hände zu laufen und als Nachtschwärmer behandelt zu werden. Als wir darum in Euerm Hause noch Licht sahen und Euch singen und lachen hörten, entschlossen wir uns, hier um Obdach zu bitten. Dies ist unsere einfache Geschichte.“

Zobeide schien zu merken, daß diese Erzählung erdichtet war, und besann sich, was sie thun sollte. Da baten aber die drei Kalender, sie möchte doch den drei Kaufleuten dieselbe Gnade erzeigen, wie ihnen. „So sei es denn!“ sprach sie; „aber,“ fuhr sie mit Ernst fort, „auf der Stelle müßt Ihr alle dieses Haus verlassen.“ Sie entfernten sich sogleich ohne die geringste Widerrede.

Als die Pforte des Hauses hinter ihnen geschlossen war, lief der Lastträger sogleich von den anderen weg und eilte nach Hause. Harun Alraschid aber wandte sich zu den Kalendern und fragte sie, was sie nun anfangen wollten, da es noch nicht Tag sei. Sie wußten es selbst nicht. Da sprach der Kalif: „So folgt uns nach, wir wollen Euch schon Obdach geben.“ Er sprach hierauf insgeheim zu seinem Großwesir: „Nimm sie mit dir in dein Haus und morgen führe sie zu mir, daß ich ihre merkwürdigen Geschichten aufschreiben lasse.“ Und Giasar gehorchte seinem Herrn. —